

3. Willst du nun sein gut Christe sein, mußt du vor allem glauben. Setz dein Vertrauen, drauf fest zu baun Hoffnung und Lieb im Glauben, allein auf Christ zu aller Frist, dein' Nächsten lieb daneben. Das Wissen frei, rein Herz dabei, kann kein Geschöpf dir geben.

4. Hilf, Herr Gott, in dieser Not, daß sich die auch bekehren, die dich nicht sehn, dein' Namen schmähn, dein Wort nicht wollen lehren. Sie sprechen schlecht, es sei nicht recht, und habens nicht gelesen, auch nie gehört das edle Wort — ist's nicht ein teuflisch Wesen?

5. Gott ist mein Herr. So bin ich der, dem Sterben kommt zugute; dadurch uns hast aus aller Last erlöst mit deinem Blute. Das dank ich dir; drum wirfst du mir nach deiner Verheißung geben, was ich dich bitt. Versag mirs nit im Tod und auch im Leben.

6. Herr, ich hoff je, du werdest die in keiner Not verlassen, die dein Wort recht als treue Knecht in Herz und Glauben fassen; gibst ihn' bereit die Seligkeit und läßt sie nicht verderben. O Herr, durch dich, bitt ich, laß mich fröhlich und willig sterben.

Erfurt 1527

O allmächtiger Gott, wir bitten dich, gib deiner Gemeinde deinen Geist und göttliche Weisheit, daß dein Wort unter uns laufe und wachse und mit aller Freudigkeit, wie sich gebührt, gepredigt und deine heilige christliche Gemeinde dadurch gebessert werde, auf daß wir mit beständigem Glauben dir dienen und im Bekenntnis deines Namens bis ans Ende verharren. Durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.